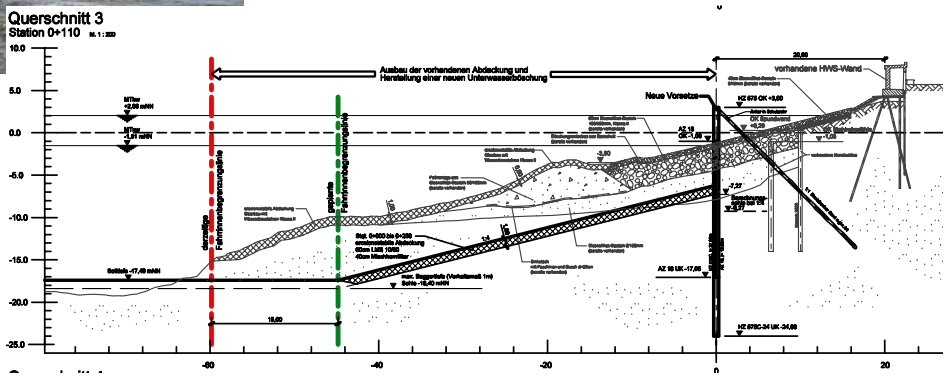
Referenzprojekte

Projekt: **Vorsetze am Ostufer des Köhlbrands - Planung**

Zeitraum: Mai - Juni 2006
Auftragsvolumen: 38.900 €
Herstellkosten: 8.100.000 €
Auftraggeber: HPA Hamburg Port Authority

Kurzbeschreibung: Im Zuge der Fahrrinnenanpassung der Elbe muss das Fahrwasser im Köhlbrand verschwenkt werden, um größer werdende Schiffe passieren lassen zu können. In einem ersten Ausbauschritt soll das Fahrwasser um 15 m nach Osten verschwenkt werden. Die hierbei entstehende UW-Böschung mit seiner Höhendifferenz zwischen Fahrwassersohle und dem Niveau des vorhandenen Böschungsgeländes kann nicht mehr durch die natürliche Böschung aufgenommen werden.

Zur Sicherung des Höhensprungs ist eine Vorsetze geplant, die aus einer rückwärtig verankerten Spundwand besteht. Unter Verwendung der Bestandsunterlagen der vorhandenen HWS-Wand Köhlbrand Klärwerk wurde eine Entfernung zwischen der bestehenden und neuen Konstruktion von ca. 20 m berücksichtigt. Als weitere Planungsrandbedingung galt es zu beachten, dass mit der neuen Vorsetze auch zu einem späteren Zeitpunkt eine weitere Verschiebung der Fahrrinne mit einem größeren Geländesprung noch möglich wäre. Die geplante Maßnahme wird die gesamte Ostkurve auf einer Länge von ca. 1200 m betreffen.